

Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Friedewald

Jahrgang 58 | Freitag, den 30. Oktober 2026 | Nummer 44

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de







www.gemeinde-friedewald.de

Einladung zum Sankt Martins-Fest

der Kindertagesstätte Schlosszwerge

Freitag, 13. November 2026

16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Friedewald
anschließend Laternenumzug zur Festhalle

Im Foyer der Festhalle bewirtet uns der Schul- und Kindergartenförderungsverein mit Würstchen und Punsch. Hier können alle gemeinsam den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf euch!





Tasse statt Pappe ist unser Held – sie wärmt deine Hände und schont die Welt.

Bitte eigene Tasse mitbringen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Lautenhausen, am 28.09.2026 in der Bürgerbegegnungsstätte Lautenhausen.

Beginn: 19:00 Uhr
Anwesende: Sebastian Schmidl, Sven Schandelmaier, Anna Häger-Schütrumpf, Michael Kersch, Hartmut Pfeffer, Julian Kempka
Gäste: Christine Schröter (Gemeindevertretung), Wilfried Möller (Gemeindevertretung)
Ende: 20:05 Uhr

Tagesordnung:

1) Begrüßung
2) Vorstellung der Prioritätenliste
3) Flurgräben Lautenhausen
4) Verschiedenes

Top 1 Begrüßung

Herr Schmidl begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Kurze Vorstellung der Tagespunkte.

Top 2 Vorstellung der Prioritätenliste

1. DGH Lautenhausen
   Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage. Herr Kempka gibt die Info weiter, dass Herr Will bereits an dem Thema Lüftungsanlage dran ist. Der Fußboden soll abgeschliffen und versiegelt werden. Die Wände sollen gestrichen werden und die Holzfassade im Eingangsbereich saniert werden.
2. Altes Spritzenhaus
   Dieses soll abgerissen und durch einen Fahrradunterstand ersetzt werden. Es kommt die Frage auf, ob die alten Anträge für eine Renovierung noch gültig wären.
3. Spielplätze Lautenhausen - Eltern- Gemeindearbeit
   Es soll einen gemeinsamen Termin mit Herrn Kempka geben, um Weiteres zu besprechen. Eventuell sollen Flyer auf den Spielplatz und Bolzplatz ausgehangen werden. In der Gemeindevertretung soll ein Budget für die Spielplätze besprochen werden. Zudem soll mit einem Spielgeräteherstellers in Verbindung getreten werden für Ideen, Vorschläge, Vorstellung etc. für die neue (Um-) Gestaltung der beiden Plätze. Es kommt die Frage auf, welches Material besser ist bezüglich der Folgekosten zur Instandsetzung der Geräte. Herr Möller schlägt Spielgeräte für Erwachsene vor, z. B. eine Tischtennisplatte. Zudem kommen die Ideen für Outdoor Fitnessgeräte, Reckstangen, Kletterparcours und etwas zum Balancieren auf.
   Am Lindenplatz wurde sich eine Schaukel gewünscht. Auch die Idee zu einem Soccer-Platz wird wieder aufgegriffen.
   Bezüglich der Info aus der 1. Sitzung über die „Wipptiere“: Tierchen waren aus Holz und alt. Es müssten neue beschaffen werden. Die Gemeinde sucht nach Angeboten für neue Tierchen.
4. Glasfaserausbau
   Herr Kempka informiert über den neusten Stand. Es wurden bereits Fördermittel für Beratungsdienstleistungen beantragt und genehmigt.
5. Pflasterarbeiten
   Der Weg am Lindenplatz und der Hauptweg am Friedhof sollen gepflastert werden.
6. Regenschutzdach an der Bushaltestelle an der Kirche
   Diesbezüglich müssen noch Ideen ausgearbeitet werden und Rücksprache mit der Kirche getroffen werden.

Top 3 Flurgräben Lautenhausen

Herr Schandelmaier informiert über den Zustand der Flurgräben in Lautenhausen. Besprochen wurde die Verlängerung vom „Am Dorfbrunnen“ Richtung Dreienberg, Rundweg „Im Erlich“ und die Kreisstraßen. Die Gräben sind teilweise dicht und laufen bei großen Niederschlägen über. Herr Schandelmaier sprach vor ca. einem halben Jahr schon einmal mit Herrn Will. Herr Kempka plant einen Termin zur Besichtigung im Ort mit Herrn Schandelmaier.

Top 4 Verschiedenes

1. Frau Schröter fragt nach einen Austausch von Pflastersteinen im Ort, da viele Steine kaputt sind. Besonders betroffen sind die Stellen DGH und die Bushaltestellen. Die Idee ist, dass bei der Verlegung von Glasfaser die Steine ausgetauscht werden sollen.
2. Die Bank am Lindenplatz wird ausgetauscht. Die Gemeinde bestellt hierfür WPC Latten bei der Firma Siebert. Die WPC Latten sollen langjährig halten.
3. Für die Friedhöfe der Gemeinde soll eine neue Bestattungsform angeboten werden. Es sollen Stelen auf jeden Friedhof gebaut werden.
4. Das Schild zur Verkehrsberuhigten Zone „Bolzplatz“ im Erlich kann nicht ohne Weiteres versetzt werden.
5. Herr Schandelmaier fragte nach einen Budget für die Ortsteile, welches selber eingeteilt und ausgegeben werden kann. Dies wird in der Gemeindevertretung besprochen.
6. Es kam noch die Frage auf, ob der Bauhof, im Winter den Rundweg „Im Erlich“/ „Am Dorfbrunnen“ komplett schieben könnte.

Sebastian Schmidl — *Ortsvorsteher*
Anna Häger - Schütrumpf — *Schriftführerin*

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald

am Mittwoch, 21.10.2026
im Dorfgemeinschaftshaus Motzfeld

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:11 Uhr

Anwesenheiten

Gemeindevertretung:	
Birgit Licht	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Wilfried Möller	1. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Frank Mindum	2. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Dietmar Thoms	3. stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Jonathan Barth	Gemeindevertreter
Andreas Brehm	Gemeindevertreter
Hendrik Fischer	Gemeindevertreter
Uwe Hoche	Gemeindevertreter
Bernd Iffland	Gemeindevertreter
Klaus Kraft	Gemeindevertreter
Christine Schröter	Gemeindevertreterin
Christel Stumpf	Gemeindevertreterin
Jens Weitz	Gemeindevertreter
Entschuldigt:	
Niklas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Thomas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Gemeindevorstand:	
Julian Kempka	Bürgermeister
Horst George	Beigeordneter
Günter Scheer	Beigeordneter
Udo Wolf	Beigeordneter
Verwaltung:	
Sabine Bicking	Schriftführerin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bebauungsplan Nr. 13 „Im Siffig“, 1. Teiländerung, Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“, 1. Teiländerung und Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet Nord“, 5. Teiländerung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemeinde Friedewald, Gemarkung Friedewald (VL-137/2026)
5. Resolution zur dauerhaften Anbindung des Ortsteils Motzfeld an den ÖPNV (VL-138/2026)
6. Informationen über den Stand des Haushaltsvollzuges (MI-10/2026)
7. Bericht des Gemeindevorstandes

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzende der Gemeindevertretung Birgit Licht eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

4. Bebauungsplan Nr. 13 „Im Siffig“, 1. Teiländerung, Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“, 1. Teiländerung und Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet Nord“, 5. Teiländerung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemeinde Friedewald, Gemarkung Friedewald **VL-137/2026**

Die Gemeinde Friedewald beabsichtigt auf einem ca. 3,3 ha großen Areal am östlichen Siedlungsrand eine Erweiterung und Optimierung der gewerblich nutzbaren Flächen. Hierfür ist die Umwidmung eines im rechtkräftigen Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“ als „Öffentliche Grünfläche, Parkanlage“ sowie „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft“ festgesetzten Flurstücks in ein „Gewerbegebiet“ erforderlich.
Ein ortsansässiger Handwerksbetrieb, der angrenzend an den hier zu überplanenden Bereich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Im Siffig“ seine Betriebsstätte besitzt, benötigt zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe und zur Umsetzung erforderlicher struktureller Anpassungen die Erweiterung des Betriebsgeländes auf das Flurstück 71/11.
Um dem Handwerksbetrieb eine langfristige Perspektive zu sichern, ist geplant, das benachbarte Flurstück 73/3 ebenfalls als gewerbliche Baufläche auszuweisen und dann durch einen Flächentausch eine Neuordnung der Gewerbegrundstücke herbeizuführen. Damit wird das Ziel verfolgt, dem Handwerksbetrieb die benötigte Erweiterungsfläche bereitzustellen und den bisherigen Flächeneigentümern wertgleichen Ersatz anzubieten.
Die Planung der Gemeinde Friedewald sieht die Bereitstellung einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche für die Erweiterung des Gewerbegebiets vor. Das Areal wird durch die Straße „Im Gewerbegebiet“ erschlossen. Zur Sicherstellung der verkehrlichen Erschließung der Gewerbegebietserweiterung wird der vorhandene Wirtschaftsweg im Norden des Plangebiets ausgebaut.
Der Hauptgeltungsbereich A mit einer Größe von ca. 32.500 m² befindet sich am westlichen Rand des bestehenden Gewerbegebiets der Gemeinde Friedewald.
Das Plangebiet wird im Südwesten begrenzt durch den Zubringer der B 62 zur BAB 4. Im Norden reicht das Plangebiet an eine Böschung und an einen Wirtschaftsweg. In südöstlicher Richtung wird das Plangebiet durch einen Wiesenweg von den nächstliegenden Grünlandflächen getrennt. An der nordöstlichen Seite schließt direkt das bestehende Gewerbegebiet an.
Für den Ausgleich der mit der Umsetzung des Bebauungsplans einhergehenden Eingriffe sind u. a. externe Kompensationsmaßnahmen innerhalb von zwei Zusatzgeltungsbereichen vorgesehen. Hierfür stehen südöstlich des Vorhabens in einer Entfernung von rund 0,7 km bzw. etwa 1,1 km zwei Ausgleichsflächen in der Gemarkung Friedewald zur Verfügung.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Friedewald aus dem Jahr 2002 ist die geplante Erweiterungsfläche als „Fläche für die Landwirtschaft, Grünland“ dargestellt. Um dem Entwicklungsgebot zu entsprechen, wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 (3) S 1 BauGB geändert. Inhalt der Flächennutzungsplanänderung ist den bisher als „Fläche für die Landwirtschaft, Grünland“ dargestellten Bereich in eine „Gewerbliche Baufläche“ umzuwidmen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst rund 1,8 ha und beschränkt sich auf den westlichen Teil des Plangebiets.

Verfahrensablauf
Die Entwürfe des o. g. Bebauungsplans sowie der entsprechenden Flächennutzungsplanänderung einschließlich der zugehörigen Begründungen und Umweltberichte und der zugehörigen Unterlagen wurden in der Zeit vom 17.08.2026 bis einschließlich 18.09.2026 gem. § 3 (2) BauGB im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden in dem genannten Zeitraum gem. § 4 (2) BauGB beteiligt und ebenfalls bis zum 18.09.2026 um Stellungnahme gebeten.
In den Anlagen finden sich die Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gem. § 4 (2) BauGB. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sind keine Stellungnahmen und Anregungen eingegangen.
Es wird um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Es wird beschlossen die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.
2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (1) BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
3. Die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des o.g. Bebauungsplans wird als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung hierzu gebilligt.
4. Die Änderung ist dem Regierungspräsidium Kassel zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Bebauungsplan wird nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

5. Resolution zur dauerhaften Anbindung des Ortsteils Motzfeld an den ÖPNV **VL-138/2026**

Eine verlässliche und bedarfsgerechte Anbindung aller Ortsteile an den öffentlichen Personennahverkehr ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Gerade für kleinere Ortsteile ist es von besonderer Bedeutung, dass der öffentliche Nahverkehr nicht ausschließlich auf den Schülerverkehr oder auf bedarfsorientierte Angebote wie das Anruf-Sammeltaxi (AST) beschränkt bleibt, sondern eine regelmäßige und planbare Verbindung in die umliegenden Gemeinden und Mittelzentren gewährleistet.

Die derzeitige Situation in Motzfeld zeigt deutlich, welchen Stellenwert eine solche Anbindung für die Bürgerinnen und Bürger hat. Durch die Sperrung der B62 infolge der grundlegenden Sanierung der „Malkomesser Brücke“ ist Motzfeld derzeit über die Bäderlinie 300 zwischen Bad Salzungen und Bad Hersfeld direkt an das Netz des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) angebunden. Diese Verbindung wird insbesondere in den frühen Morgenstunden sowie am Nachmittag und Abend von Pendlerinnen und Pendlern, Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Einwohnerinnen und Einwohnern in beide Richtungen genutzt.
Die Erfahrungen während der derzeitigen Sperrung machen deutlich, dass ein tatsächlicher Bedarf für eine regelmäßige Busverbindung besteht. Die direkte Verbindung ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Arbeitsplätze, Schulen, Ausbildungsstätten, Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten und weitere Einrichtungen ohne eigenes Fahrzeug zu erreichen. Damit leistet die Busverbindung einen wichtigen Beitrag zur Mobilität und zur eigenständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
Von besonderer Bedeutung ist dabei die Anbindung von Motzfeld an die weiterführenden Schulen und beruflichen Schulen in Bad Hersfeld sowie in Heimboldshausen. Für Schülerinnen und Schüler sowie für Auszubildende ist eine zuverlässige Verbindung entscheidend, um Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten unabhängig vom privaten Pkw wahrnehmen zu können. Gleiches gilt für Berufspendlerinnen und -pendler, die auf einen verlässlichen und zeitlich passenden öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.
Eine Rückkehr zur bisherigen AST-Regelung würde diesen Anforderungen aus Sicht der Gemeindevertretung nicht ausreichend gerecht. Ein bedarfsorientiertes Angebot kann zwar eine wichtige Ergänzung des öffentlichen Verkehrs darstellen, ersetzt jedoch insbesondere zu den stark frequentierten Pendler- und Schulzeiten keine regelmäßige Linienbusverbindung. Eine dauerhafte Reduzierung des Angebots würde zudem die Attraktivität des Ortsteils als Wohn- und Lebensstandort beeinträchtigen und könnte insbesondere für Familien, Jugendliche, ältere Menschen und Personen ohne eigenen Pkw zu erheblichen Einschränkungen führen.
Die Gemeinde Friedewald verfolgt das Ziel, die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit aller Ortsteile zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch eine angemessene und verlässliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Gerade im ländlichen Raum ist eine gute ÖPNV-Anbindung ein wesentlicher Faktor für gleichwertige Lebensverhältnisse und trägt dazu bei, dass kleinere Ortsteile nicht gegenüber zentraler gelegenen Gemeinden und Ortsteilen strukturell benachteiligt werden.
Vor diesem Hintergrund spricht sich die Gemeindevertretung Friedewald dafür aus, die derzeit über die Bäderlinie 300 bestehende direkte Anbindung des Ortsteils Motzfeld auch über den Abschluss der Bauarbeiten an der Malkomesser Brücke hinaus im bisherigen Umfang fortzuführen und dauerhaft in die Verkehrsplanung einzubeziehen.
Darüber hinaus unterstützt die Gemeindevertretung die Forderung des Ortsbeirates Motzfeld, den Ortsteil ab dem Jahr 2026 als festen Haltepunkt der Lollsbusse aufzunehmen. Auch dadurch kann die Erreichbarkeit des traditionellen Volksfestes für die Bürgerinnen und Bürger von Motzfeld verbessert und gleichzeitig eine sichere Alternative zur individuellen Anreise mit dem Pkw geschaffen werden.
Die Gemeindevertretung Friedewald sieht in einer dauerhaften und verlässlichen ÖPNV-Anbindung von Motzfeld daher nicht lediglich eine verkehrliche Ergänzung, sondern einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und zur gleichberechtigten Entwicklung aller Ortsteile der Gemeinde.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald unterstützt ausdrücklich den Beschluss des Ortsbeirates Motzfeld vom 24.09.2026 zur dauerhaften Sicherung und Verbesserung der öffentlichen Personennahverkehrsanbindung des Ortsteils Motzfeld.
Die Gemeindevertretung Friedewald spricht sich dafür aus, die derzeit bestehende direkte Anbindung des Ortsteils Motzfeld nach Bad Hersfeld auch über den Abschluss der Bauarbeiten an der B62 hinaus dauerhaft fortzuführen.
Der Nordhessische VerkehrsVerbund (NVV) wird daher aufgefordert, die derzeit bestehende Anbindung von Motzfeld auch nach Abschluss der Bauarbeiten dauerhaft beizubehalten und bei der zukünftigen Fahrplangestaltung die besondere Bedeutung dieser Verbindung für den Ortsteil zu berücksichtigen.
Insbesondere wird erwartet, dass

1. die direkte Linienbusverbindung zwischen Motzfeld und den angebundenen Orten auch nach Fertigstellung der B62 erhalten bleibt;
2. von einer Rückkehr zur bisherigen ausschließlichen AST-Anbindung abgesehen wird, da diese insbesondere im Schüler-, Ausbildungs- und Berufsverkehr keine gleichwertige Alternative zu einer regulären Linienbusverbindung darstellt;
3. Motzfeld, insbesondere zu den morgendlichen und nachmittäglichen Pendlerzeiten sowie am Abend, bei der zukünftigen Verkehrsplanung angemessen berücksichtigt wird;
4. die Erreichbarkeit der weiterführenden und beruflichen Schulen sowie der Arbeits- und Ausbildungsstätten insbesondere in Bad Hersfeld und Heimboldshausen auch künftig durch eine geeignete ÖPNV-Verbindung gewährleistet bleibt;

Die Gemeindevertretung Friedewald stellt fest, dass eine zuverlässige und regelmäßige ÖPNV-Anbindung aller Ortsteile ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse innerhalb der Gemeinde ist.
Die bestehende Anbindung über die Bäderlinie 300 hat während der Sperrung der B62 deutlich gezeigt, dass ein entsprechender Bedarf besteht und die Verbindung von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und genutzt wird. Eine dauerhafte Fortführung würde daher nicht nur die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner sichern, sondern auch die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Ortsteils Motzfeld als Wohn-, Schul- und Arbeitsstandort stärken.
Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg wird gebeten, diese Resolution zur Kenntnis zu nehmen und das Anliegen der Gemeinde Friedewald zur dauerhaften Sicherung der ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Motzfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die beschlossene Resolution dem NVV als Betreiber der Bäderlinie 300 sowie dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zuzuleiten und sich gegenüber dem NVV nachdrücklich für die dauerhafte Fortführung der direkten Busanbindung von Motzfeld einzusetzen.
Der NVV wird gebeten, der Gemeinde Friedewald hierzu eine schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen und mitzuteilen, wie die dauerhafte Anbindung nach Bad Hersfeld mit Halt in Motzfeld über den Abschluss der Bauarbeiten an der B62 hinaus sichergestellt werden kann oder alternativ über eine andere Linie den Anschluss in Schenklengsfeld nach Bad Hersfeld zu ermöglichen.
Abstimmung mit den eingearbeiteten Änderungen und mit der Auflage zur Zustimmung des Ortsbeirates Motzfeld.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

6. Informationen über den Stand des Haushaltsvollzuges **MI-10/2026**

Dem Gemeindevorstand wird der Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges vorgelegt.
Weitere inhaltliche Erläuterungen erfolgen mündlich durch den Bürgermeister in den Sitzungen.

7. Bericht des Gemeindevorstandes

- Der Gemeindevorstand hat einen Fördermittelbescheid in Höhe von 12.404 € für die Digitalisierung der Verwaltung erhalten. Dies entspricht einer Förderquote von 70 %. Mit der Förderung sollen mehrere Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung modernisiert und digital unterstützt werden. Dazu gehört die Vereinheitlichung und Digitalisierung der Bescheiderstellung. Die Verbuchung von Ausgangsrechnungen soll durch digitale Prozesse weitgehend automatisiert werden und der Posteingang soll digitalisiert werden. Die Zeiterfassung soll mit einer Schnittstelle in das Abrechnungssystem verbunden werden.

- Die Hausarztpraxis im Gesundheitszentrum wird voraussichtlich wie geplant Anfang November die Räumlichkeiten beziehen. Die Abnahme der Räumlichkeiten erfolgt am kommenden Montag, den 26.10.2026.
- Im Rahmen der Grünschnittannahme werden künftig auch Elektrokleingeräte kostenfrei angenommen. Damit möchten wir den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen. Angenommen werden ausschließlich Elektrokleingeräte. Wenn möglich, sollten die Geräte noch mit einem Kabel versehen sein. Großgeräte wie Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen oder Fernseher können nicht angenommen werden. Hierfür kann man weiterhin die kostenfreie Sperrmüllanmeldung nutzen.
- Das Fördermittelprogramm Hessenkasse läuft zum Ende des Jahres 2026 aus. Alle noch nicht abgerufenen Mittel verfallen. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel der Hessenkasse, welche für Straßensanierungen vorgesehen waren, werden daher für die Maßnahme „Erweiterung der Kindertagesstätte“ abgerufen. Die Sanierung des Hirtenweges kann dieses Jahr aus zeitlichen Gründen nicht mehr umgesetzt werden und somit können die Fördermittel hierfür nicht verwendet werden.
- Auftragsvergabe an die Broadband Academy GmbH im Rahmen der Förderung für den Glasfaserausbau in den Ortsteilen ist erfolgt. Es soll noch dieses Jahr der Branchendialog und das Markterkundungsverfahren durchgeführt werden. Anfang nächsten Jahres erfolgt dann die finale Ist-Analyse und Auswertung, sodass voraussichtlich März 2027 die ersten Ergebnisse zu Kosten etc. vorliegen. Im Anschluss muss durch die Gemeindevertretung entschieden werden, ob man sich auf Fördermittel für den Glasfaserausbau (Leerrohrnetz) bewirbt. Als möglicher Bewilligungszeitraum ist im Zeitplan September 2027 - März 2028 geplant. Die Ausschreibung und Vergabe für Mitte des Jahres 2028. Im Anschluss könnte dann die Umsetzung/Bauphase beginnen.
- Die Schneegasse wurde aus Richtung der Dreienbergstraße zu einer Anliegerstraße angeordnet. Grund hierfür ist der verengte und schlecht einsehbare Kreuzungsbereich in Richtung Hauptstraße.
- Es fand am 21.10.2026 eine Begehung mit dem Ingenieurbüro agc Wasser GmbH zwecks Neubaus des Hochbehälters Motzfeld alt in Form eines Quellsammelschachtes statt. Derzeit werden die Planungen und Kostenschätzungen sowie Vermessungen durchgeführt und erstellt.

Friedewald, 22. Oktober 2026

Birgit Licht — *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Sabine Bicking — *Schriftführerin*

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses

am Montag, 19.10.2026
Festhalle, Große Hohle 14, Feststube

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesenheiten

Haupt- und Finanzausschuss:	
Uwe Hoche	Ausschussvorsitzender
Bernd Iffland	Ausschussvorsitzender
Jonathan Barth	Ausschussmitglied
Frank Mindum	Ausschussmitglied
Wilfried Möller	Ausschussmitglied
Dietmar Thoms	Ausschussmitglied
Jens Weitz	Ausschussmitglied
Entschuldigt:	
Bernd Stahl	Erster Beigeordneter
Horst George	Beigeordneter
Udo Wolf	Beigeordneter
Andreas Brehm	Gemeindevertreter
Hendrik Fischer	Gemeindevertreter
Niklas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Thomas Schütrumpf	Gemeindevertreter
Gemeindevorstand:	
Julian Kempka	Bürgermeister
Günter Scheer	Beigeordneter
Gemeindevertretung:	
Birgit Licht	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Klaus Kraft	Gemeindevertreter
Christine Schröter	Gemeindevertreterin
Christel Stumpf	Gemeindevertreterin
Verwaltung:	
Sabine Bicking	Schriftführerin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bebauungsplan Nr. 13 „Im Siffig“, 1. Teiländerung, Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“, 1. Teiländerung und Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet Nord“, 5. Teiländerung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemeinde Friedewald, Gemarkung Friedewald (VL-137/2026)
5. Resolution zur dauerhaften Anbindung des Ortsteils Motzfeld an den ÖPNV (VL-138/2026)
6. Informationen über den Stand des Haushaltsvollzuges (MI-10/2026)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Uwe Hoche eröffnet die Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

4. Bebauungsplan Nr. 13 „Im Siffig“, 1. Teiländerung, Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“, 1. Teiländerung und Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet Nord“, 5. Teiländerung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemeinde Friedewald, Gemarkung Friedewald — VL-137/2026

Die Gemeinde Friedewald beabsichtigt auf einem ca. 3,3 ha großen Areal am östlichen Siedlungsrand eine Erweiterung und Optimierung der gewerblich nutzbaren Flächen. Hierfür ist die Umwidmung eines im rechtkräftigen Bebauungsplan Nr. 17 „In den Rödern“ als „Öffentliche Grünfläche, Parkanlage“ sowie „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft“ festgesetzten Flurstücks in ein „Gewerbegebiet“ erforderlich.
Ein ortsansässiger Handwerksbetrieb, der angrenzend an den hier zu überplanenden Bereich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Im Siffig“ seine Betriebsstätte besitzt, benötigt zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe und zur Umsetzung erforderlicher struktureller Anpassungen die Erweiterung des Betriebsgeländes auf das Flurstück 71/11.
Um dem Handwerksbetrieb eine langfristige Perspektive zu sichern, ist geplant, das benachbarte Flurstück 73/3 ebenfalls als gewerbliche Baufläche auszuweisen und dann durch einen Flächentausch eine Neuordnung der Gewerbegrundstücke herbeizuführen.

Damit wird das Ziel verfolgt, dem Handwerksbetrieb die benötigte Erweiterungsfläche bereitzustellen und den bisherigen Flächeneigentümern wertgleichen Ersatz anzubieten.
Die Planung der Gemeinde Friedewald sieht die Bereitstellung einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche für die Erweiterung des Gewerbegebiets vor. Das Areal wird durch die Straße „Im Gewerbegebiet“ erschlossen. Zur Sicherstellung der verkehrlichen Erschließung der Gewerbegebietserweiterung wird der vorhandene Wirtschaftsweg im Norden des Plangebiets ausgebaut.
Der Hauptgeltungsbereich A mit einer Größe von ca. 32.500 m² befindet sich am westlichen Rand des bestehenden Gewerbegebiets der Gemeinde Friedewald. Das Plangebiet wird im Südwesten begrenzt durch den Zubringer der B 62 zur BAB 4. Im Norden reicht das Plangebiet an eine Böschung und an einen Wirtschaftsweg. In südöstlicher Richtung wird das Plangebiet durch einen Wiesenweg von den nächstliegenden Grünlandflächen getrennt. An der nordöstlichen Seite schließt direkt das bestehende Gewerbegebiet an.
Für den Ausgleich der mit der Umsetzung des Bebauungsplans einhergehenden Eingriffe sind u. a. externe Kompensationsmaßnahmen innerhalb von zwei Zusatzgeltungsbereichen vorgesehen. Hierfür stehen südöstlich des Vorhabens in einer Entfernung von rund 0,7 km bzw. etwa 1,1 km zwei Ausgleichsflächen in der Gemarkung Friedewald zur Verfügung.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Friedewald aus dem Jahr 2002 ist die geplante Erweiterungsfläche als „Fläche für die Landwirtschaft, Grünland“ dargestellt. Um dem Entwicklungsgebot zu entsprechen, wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 (3) S 1 BauGB geändert. Inhalt der Flächennutzungsplanänderung ist den bisher als „Fläche für die Landwirtschaft, Grünland“ dargestellten Bereich in eine „Gewerbliche Baufläche“ umzuwidmen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst rund 1,8 ha und beschränkt sich auf den westlichen Teil des Plangebiets.

Verfahrensablauf
Die Entwürfe des o. g. Bebauungsplans sowie der entsprechenden Flächennutzungsplanänderung einschließlich der zugehörigen Begründungen und Umweltberichte und der zugehörigen Unterlagen wurden in der Zeit vom 17.08.2026 bis einschließlich 18.09.2026 gem. § 3 (2) BauGB im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden in dem genannten Zeitraum gem. § 4 (2) BauGB beteiligt und ebenfalls bis zum 18.09.2026 um Stellungnahme gebeten.
In den Anlagen finden sich die Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gem. § 4 (2) BauGB. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sind keine Stellungnahmen und Anregungen eingegangen.
Es wird um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Es wird beschlossen die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.
2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (1) BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
3. Die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des o.g. Bebauungsplans wird als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung hierzu gebilligt.
4. Die Änderung ist dem Regierungspräsidium Kassel zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Bebauungsplan wird nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

5. Resolution zur dauerhaften Anbindung des Ortsteils Motzfeld an den ÖPNV VL-138/2026

Eine verlässliche und bedarfsgerechte Anbindung aller Ortsteile an den öffentlichen Personennahverkehr ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Gerade für kleinere Ortsteile ist es von besonderer Bedeutung, dass der öffentliche Nahverkehr nicht ausschließlich auf den Schülerverkehr oder auf bedarfsorientierte Angebote wie das Anruf-Sammeltaxi (AST) beschränkt bleibt, sondern eine regelmäßige und planbare Verbindung in die umliegenden Gemeinden und Mittelzentren gewährleistet.
Die derzeitige Situation in Motzfeld zeigt deutlich, welchen Stellenwert eine solche Anbindung für die Bürgerinnen und Bürger hat. Durch die Sperrung der B62 infolge der grundlegenden Sanierung der „Malkomesser Brücke“ ist Motzfeld derzeit über die Bäderlinie 300 zwischen Bad Salzungen und Bad Hersfeld direkt an das Netz des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) angebunden. Diese Verbindung wird insbesondere in den frühen Morgenstunden sowie am Nachmittag und Abend von Pendlerinnen und Pendlern, Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Einwohnerinnen und Einwohnern in beide Richtungen genutzt.
Die Erfahrungen während der derzeitigen Sperrung machen deutlich, dass ein tatsächlicher Bedarf für eine regelmäßige Busverbindung besteht. Die direkte Verbindung ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Arbeitsplätze, Schulen, Ausbildungsstätten, Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten und weitere Einrichtungen ohne eigenes Fahrzeug zu erreichen. Damit leistet die Busverbindung einen wichtigen Beitrag zur Mobilität und zur eigenständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
Von besonderer Bedeutung ist dabei die Anbindung von Motzfeld an die weiterführenden Schulen und beruflichen Schulen in Bad Hersfeld sowie in Heimboldshausen. Für Schülerinnen und Schüler sowie für Auszubildende ist eine zuverlässige Verbindung entscheidend, um Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten unabhängig vom privaten Pkw wahrnehmen zu können. Gleiches gilt für Berufspendlerinnen und -pendler, die auf einen verlässlichen und zeitlich passenden öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.
Eine Rückkehr zur bisherigen AST-Regelung würde diesen Anforderungen aus Sicht der Gemeindevertretung nicht ausreichend gerecht. Ein bedarfsorientiertes Angebot kann zwar eine wichtige Ergänzung des öffentlichen Verkehrs darstellen, ersetzt jedoch insbesondere zu den stark frequentierten Pendler- und Schulzeiten keine regelmäßige Linienbusverbindung. Eine dauerhafte Reduzierung des Angebots würde zudem die Attraktivität des Ortsteils als Wohn- und Lebensstandort beeinträchtigen und könnte insbesondere für Familien, Jugendliche, ältere Menschen und Personen ohne eigenen Pkw zu erheblichen Einschränkungen führen.
Die Gemeinde Friedewald verfolgt das Ziel, die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit aller Ortsteile zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch eine angemessene und verlässliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Gerade im ländlichen Raum ist eine gute ÖPNV-Anbindung ein wesentlicher Faktor für gleichwertige Lebensverhältnisse und trägt dazu bei, dass kleinere Ortsteile nicht gegenüber zentraler gelegenen Gemeinden und Ortsteilen strukturell benachteiligt werden.
Vor diesem Hintergrund spricht sich die Gemeindevertretung Friedewald dafür aus, die derzeit über die Bäderlinie 300 bestehende direkte Anbindung des Ortsteils Motzfeld auch über den Abschluss der Bauarbeiten an der Malkomeser Brücke hinaus im bisherigen Umfang fortzuführen und dauerhaft in die Verkehrsplanung einzubeziehen.
Darüber hinaus unterstützt die Gemeindevertretung die Forderung des Ortsbeirates Motzfeld, den Ortsteil ab dem Jahr 2026 als festen Haltepunkt der Lollsbusse aufzunehmen. Auch dadurch kann die Erreichbarkeit des traditionellen Volksfestes für die Bürgerinnen und Bürger von Motzfeld verbessert und gleichzeitig eine sichere Alternative zur individuellen Anreise mit dem Pkw geschaffen werden.

Die Gemeindevertretung Friedewald sieht in einer dauerhaften und verlässlichen ÖPNV-Anbindung von Motzfeld daher nicht lediglich eine verkehrliche Ergänzung, sondern einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und zur gleichberechtigten Entwicklung aller Ortsteile der Gemeinde.

Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Friedewald unterstützt ausdrücklich den Beschluss des Ortsbeirates Motzfeld vom 24.09.2026 zur dauerhaften Sicherung und Verbesserung der öffentlichen Personennahverkehrsanbindung des Ortsteils Motzfeld.
Die Gemeindevertretung Friedewald spricht sich dafür aus, die derzeit bestehende direkte Anbindung des Ortsteils Motzfeld nach Bad Hersfeld auch über den Abschluss der Bauarbeiten an der B62 hinaus dauerhaft fortzuführen.
Der Nordhessische VerkehrsVerbund (NVV) wird daher aufgefordert, die derzeit bestehende Anbindung von Motzfeld auch nach Abschluss der Bauarbeiten dauerhaft beizubehalten und bei der zukünftigen Fahrplangestaltung die besondere Bedeutung dieser Verbindung für den Ortsteil zu berücksichtigen.
Insbesondere wird erwartet, dass

1. die direkte Linienbusverbindung zwischen Motzfeld und den angebundenen Orten auch nach Fertigstellung der B62 erhalten bleibt;
2. von einer Rückkehr zur bisherigen ausschließlichen AST-Anbindung abgesehen wird, da diese insbesondere im Schüler-, Ausbildungs- und Berufsverkehr keine gleichwertige Alternative zu einer regulären Linienbusverbindung darstellt;
3. Motzfeld, insbesondere zu den morgendlichen und nachmittäglichen Pendlerzeiten sowie am Abend, bei der zukünftigen Verkehrsplanung angemessen berücksichtigt wird;
4. die Erreichbarkeit der weiterführenden und beruflichen Schulen sowie der Arbeits- und Ausbildungsstätten insbesondere in Bad Hersfeld und Heimboldshausen auch künftig durch eine geeignete ÖPNV-Verbindung gewährleistet bleibt;

Die Gemeindevertretung Friedewald stellt fest, dass eine zuverlässige und regelmäßige ÖPNV-Anbindung aller Ortsteile ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse innerhalb der Gemeinde ist.
Die bestehende Anbindung über die Bäderlinie 300 hat während der Sperrung der B62 deutlich gezeigt, dass ein entsprechender Bedarf besteht und die Verbindung von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und genutzt wird. Eine dauerhafte Fortführung würde daher nicht nur die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner sichern, sondern auch die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Ortsteils Motzfeld als Wohn-, Schul- und Arbeitsstandort stärken.
Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg wird gebeten, diese Resolution zur Kenntnis zu nehmen und das Anliegen der Gemeinde Friedewald zur dauerhaften Sicherung der ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Motzfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die beschlossene Resolution dem NVV als Betreiber der Bäderlinie 300 sowie dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zuzuleiten und sich gegenüber dem NVV nachdrücklich für die dauerhafte Fortführung der direkten Busanbindung von Motzfeld einzusetzen.
Der NVV wird gebeten, der Gemeinde Friedewald hierzu eine schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen und mitzuteilen, wie die dauerhafte Anbindung nach Bad Hersfeld mit Halt in Motzfeld über den Abschluss der Bauarbeiten an der B62 hinaus sichergestellt werden kann oder alternativ über eine andere Linie den Anschluss in Schenklengsfeld nach Bad Hersfeld zu ermöglichen.
Abstimmung mit den eingearbeiteten Änderungen und mit der Auflage zur Zustimmung des Ortsbeirates Motzfeld.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

6. Informationen über den Stand des Haushaltsvollzuges **MI-10/2026**

Dem Gemeindevorstand wird der Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges vorgelegt.
Weitere inhaltliche Erläuterungen erfolgen mündlich durch den Bürgermeister in den Sitzungen.
Friedewald, 23. Oktober 2026

Uwe Hoche *Sabine Bicking*
Ausschussvorsitzender *Schriftführerin*

Schlüsselübergabe für das neue Gesundheitszentrum in Friedewald

Hausarztpraxis eröffnet am 9. November - wichtiger Meilenstein für die medizinische Versorgung vor Ort

Friedewald, 26. Oktober 2026 - Ein wichtiger Tag für die medizinische Versorgung in Friedewald: Am heutigen Montag wurden die Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums an Hausarzt Hendrik Meiß übergeben, der diese stellvertretend auch für seine Praxispartnerin Filis Ferat entgegennahm. Damit ist ein weiterer bedeutender Schritt auf dem Weg zur Eröffnung der modernen Hausarztpraxis geschafft.
Der Weg bis zu diesem Tag begann mit der Unterzeichnung des Mietvertrages am 25. Februar 2025. Nur rund 20 Monate später stehen die Ärzte und Ihr Praxisteam bereits vor dem Einzug in ihre neuen Räumlichkeiten. Dabei blickt das Projekt auf eine lange Vorgeschichte zurück: In Friedewald wird bereits seit über 15 Jahren über die Realisierung eines Gesundheitszentrums gesprochen. Umso erfreulicher ist es, dass das Vorhaben nun in vergleichsweise kurzer Zeit konkrete Gestalt angenommen hat.
Die neue Praxis bietet zahlreiche Vorteile: Sie befindet sich zentral im Ortskern, ist barrierefrei zugänglich und liegt näher am DRK-Seniorenzentrum. Damit werden die Erreichbarkeit und der Zugang zur hausärztlichen Versorgung insbesondere auch für ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität verbessert.
Das Gesundheitszentrum wurde von der Volksbank Mittelhessen eG, vertreten durch den VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, als Bauherrin und Investorin mit einem Investitionsvolumen von rund drei Millionen Euro realisiert.
Die Gemeinde Friedewald unterstützt das Projekt, indem sie die Praxisräume im Erdgeschoss anmietet und zu einem vergünstigten Mietzins an die Hausarztpraxis von Hendrik Meiß und Filis Ferat weitervermietet. Mit diesem kommunalen Mietzuschuss leistet die Gemeinde einen gezielten Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung vor Ort. Angesichts des zunehmenden Hausärztemangels ist es gerade im ländlichen Raum wichtig, dass Kommunen aktiv an Lösungen arbeiten, um die medizinische Versorgung langfristig zu gewährleisten.
Bürgermeister Julian Kempka zeigt sich erfreut über den erreichten Meilenstein: „In Friedewald sprechen wir bereits seit über 15 Jahren über die Idee eines Gesundheitszentrums. Dass wir heute, nach der Unterzeichnung des Mietvertrages im Februar 2025, bereits die Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten übergeben können, ist alles andere als selbstverständlich. Es zeigt, was möglich ist, wenn die richtigen Partner zusammenkommen und gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Mein besonderer Dank gilt der Volksbank Mittelhessen, unseren gemeindlichen Gremien sowie allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Mit dem neuen Gesundheitszentrum schaffen wir einen wichtigen Baustein für die langfristige Sicherung der hausärztlichen Versorgung und stärken gleichzeitig unseren Ortskern. Darauf können wir als Gemeinde stolz sein.“
Auch Hendrik Meiß blickt mit Freude auf den bevorstehenden Umzug: „Wir freuen uns sehr auf die neuen Räumlichkeiten und die Möglichkeiten, die uns das moderne Gesundheitszentrum bietet. Besonders die zentrale und barrierefreie Lage ist ein großer Vorteil für unsere Patientinnen und Patienten. Wir freuen uns darauf, sie bald in unserer neuen Praxis begrüßen zu dürfen.“
Neben der Hausarztpraxis wird auch der Pflegedienst Pflegeblitz in das Gebäude einziehen und künftig das erste Obergeschoss nutzen. Im zweiten Obergeschoss entstehen neben einer Wohnung weitere Praxisräume. Ab dem 1. Dezember 2026 wird dort zusätzlich eine Physiotherapiepraxis das Angebot im Gesundheitszentrum ergänzen.

So entsteht ein Standort, an dem verschiedene Gesundheits- und Pflegeangebote zusammenkommen und sich sinnvoll ergänzen.
Für den Umzug und den dazugehörigen Aufbaumaßnahmen inklusive der IT-Technik bleibt die bisherige Hausarztpraxis in Friedewald vom 28. Oktober bis einschließlich 6. November 2026 geschlossen. Die Eröffnung der neuen Praxis ist für den 9. November 2026 vorgesehen.



Rathaus Friedewald

Schlossplatz 2, 36289 Friedewald
Sprechzeiten im Rathaus
montags bis freitags ..... 08:00 bis 12:00 Uhr
montags, donnerstags..... 14:00 bis 15:30 Uhr
mittwochs..... 14:00 bis 18:00 Uhr

Telefonverzeichnis

Telefonzentrale	**+49 6674 9210-0**
Fax	**+49 6674 921050**
E-Mail	**info@friedewald-hessen.de**

Bürgermeister Julian Kempka Zimmer 7
buergermeister@friedewald-hessen.de
Vorzimmer

Frau Thoms Zimmer 5	
claudia.thoms@friedewald-hessen.de	**- 9210-10**
Frau Bicking Zimmer 3	
sabine.bicking@friedewald-hessen.de	**- 9210-20**
Herr Will Zimmer 10	
andreas.will@friedewald-hessen.de	**- 9210-30**
Frau Axmann Zimmer 1	
anna-lena.axmann@friedewald-hessen.de	**- 9210-60**
Frau Grenzebach Zimmer 9	
sabine.grenzebach@friedewald-hessen.de	**- 9210-80**
Frau Naundorf Zimmer 2	
tanja.naundorf@friedewald-hessen.de	**- 9210-40**

Bauhof
Bauhof Tel. +49 151 74506691
bauhof@friedewald-hessen.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus": Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird das Anzeigenblatt kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber" verantwortlich.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Feuerwehr

Sirenenalarmierung	**112**
Gemeindebrandinspektor	
Mathias Kehr	0172-2750173
stellv. Gemeindebrandinspektor	
Heiko Bierschenk	0171-7409839
Wehrführer Friedewald und Lautenhausen	
Oliver Oehling	0151-18925229
Feuerwehrgerätehaus Friedewald	06674 8864
Löschgruppe Dreienberg Süd	
Wehrführer	
Matthias Dehn	06629-9159154

Standorte Defibrillatoren

Friedewald:
- Rathaus u. Dorfplatz

Lautenhausen - Hillartshausen - Motzfeld:
- **Jeweils an den Feuerwehrgerätehäuser**

Ortsgericht

Helmut Strack,
Rhönstraße 46, Friedewald OT Motzfeld 06629 6985

Schiedsamt

Schiedsmann
Heinrich Reinmüller, Heiderain 47 Tel.: 06674 410
Termine nach Vereinbarung!

Ortslandwirtin/ Ortslandwirte

Friedewald
Gabriele Gebauer,
Hauptstr. 11, 36289 Friedewald Tel.: 0151-12226843

Lautenhausen
Thomas Fischer,
Auf der Röth 2, 36289 Friedewald Tel.: 0151-55160051

Hillartshausen
Hans-Jochem Weitz,
Am Kronenhof 3, 36289 Friedewald Tel.: 0152-08903446

Motzfeld
Philipp Jäger,
Am Melm 3, 36289 Friedewald Tel.: 0151-15134434

Anwaltlicher Notdienst

Anwaltlicher Notdienst in Strafsachen
im Landgericht Fulda 0172/3773073

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister

zuständig für Friedewald, Lautenhausen und Hillartshausen
Jürgen Schmidt, 36287 Breitenbach a. H. - Hatterode,
Grebenauer Str. 11 Tel.: 06675/1721

zuständig für Motzfeld
Rainer Brall, 36217 Ronshausen,
Kasseler Straße 101 Tel.: 06622/1201

zuständig für die Heiligenmühle
Thomas Knoch, 36280 Oberaula-Wahlshausen,
Hauptstraße 16 Tel.: 06628 77139 und 0174 2737221

EAM

Stromversorgung	0800 34 101 34
Erdgasversorgung	0800 34 202 34
Wasser- Abwasserversorgung	0800 18 588 00

Ansprechpartner zur Gebührenabrechnung Wasser und Abwasser:
Kontakt: 0561 933 09 933 sowie
vertrieb.wazv@versorgen.info

Technische Beratung rund um die Themenwelt Wasser und Abwasser:
EAM Netz GmbH
Wiesenweg 1 Tel.: 06622/9211-1710
Fax: 06622/9211-2588
Posteingang.Team-Wasser@EAM-Netz.de

Technische Beratung Strom / Gas:
06622/9211-3932

Wasserbeschaffungsverband

Bereitschaftsdienst des Wasserbeschaffungsverbandes
Ostteil Kreis Hersfeld-Rotenburg 06624/933130
oder Stadtwerke 0171/7937121

Störungsmeldung Wasser und Abwasser

für die Gemeinde Friedewald
EAM Netz GmbH Tel.: 0800/1858800

Landratsamt

Die Geschäftszeiten der allgemeinen Verwaltung lauten wie folgt:
Montag, Dienstag..... von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch ..... von 08:00 bis 13:00 Uhr
..... (am Nachmittag Termine nach Absprache)
Donnerstag ..... von 08:00 bis 17:30 Uhr
Freitag ..... von 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag ist zudem
die Zulassungsstelle in Bad Hersfeld
geöffnet ..... von 9:00 bis 12:00 Uhr

Für unsere Bürgerservice-Büros in Bad Hersfeld und Rotenburg gelten folgende Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag..... von 08:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch ..... von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag ..... von 08:00 bis 17:30 Uhr
Freitag ..... von 08:00 bis 13:00 Uhr
Zusätzlich hat die Kfz-Zulassung in Bad Hersfeld (An der Haune 8) samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Die Öffnungs- und Geschäftszeiten von Verwaltung und Bürgerservice-Büros sind in Bad Hersfeld und Rotenburg identisch.

Senioren-Beratung Waldhessen

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Bürozeiten im Landratsamt Bad Hersfeld:
Klaustor 3, 36251 Bad Hersfeld
Mittwoch: ..... 14:00 bis 16:00 Uhr
und Freitag: ..... 09:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung Tel.: 06621 - 87-5331
E-Mail: senioren-beratung.waldhessen@hef-rof.de

Bürozeiten im Landratsamt Rotenburg:
Lindenstraße 1, 36199 Rotenburg a.d. Fulda
Montag u. Donnerstag ..... 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung Telefon: 0 66 23 - 817 53 20
E-Mail: senioren-beratung.waldhessen@hef-rof.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Beratung auf Wunsch auch zu Hause

Sprechstunde:
Rathaus Friedewald, Schlossplatz 2
Jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 15:00 bis 16:30 Uhr

Freundeskreis Bad Hersfeld e. V.

Verein zur Rehabilitation Suchtkranker und -gefährdeter
Vorm Laufholz 2, 36251 Bad Hersfeld

Gruppe Donnerstag ..... 20:00 - 22:00 Uhr
Gruppe Führerschein MPU Mittwoch ..... 20:00 - 22:00 Uhr

0170/9876449
oder 06621/66921,-12575

Kindertagesstätte Schlosszwerge

Am Pulverturm 4, 36289 Friedewald, Tel.: 06674 335
kita@friedewald-hessen.de
Leiterin: Frau Steinhauer
Sprechzeiten nach Vereinbarung!

Weißer Ring e. V.

Hilfe für Kriminalitätsopfer

Außenstelle Bad Hersfeld - Rotenburg
Volker Damm, Alheim, Tel.: 06623/914444
E-Mail: WRHefRof@web.de Fax: 06623/410909

Zweckverband Gemeinde. Diakonie Hersfeld

Station Hohenroda, ambulanter Pflegedienst
Amselstraße 23,
36284 Hohenroda Ransbach Telefon: 06629 - 536480
Telefax: 06629 - 5364849
hohenroda@gemeinde-diakonie.de
www.gemeinde-diakonie.de

Seniorengruppen-Nachmittag
jeweils von 14.30 - 17.30 Uhr
Für ältere Menschen mit Freude an Begegnung, Gesprächen, Bewegung und Gesang.
Hilmes Dorfgemeinschaftshaus: ..... **jeden Donnerstag**
Ausbach Hofreite: ..... **jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag**

Anmeldung:
Station Hohenroda Telefon: 06629-536480

Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte
Jeden 1. Dienstag im Monat, 18.30-20.00 Uhr,
Amselstraße 23, Ransbach
Anmeldung:
Station Hohenroda - Telefon: 06629-536480

Tagespflege Ransbach
Amselstraße 23,
36284 Hohenroda Ransbach Telefon-Nr. 06629 - 536485
Telefax-Nr. 06629 - 5364899
tagespflege-ransbach@gemeinde-diakonie.de

DRK Seniorenzentrum Friedewald

Motzfelder Str. 4,
36289 Friedewald
Information und Anmeldung Tel.-Nr.: 06674 -900880
Fax-Nr.: 06674 - 90088-646
Mail: info@seniorenzentrum-friedewald.de
Als Ansprechpartnerin steht Frau Silke Günther zur Verfügung.

Ökumenischer Hospizverein Bad Hersfeld e. V.

Hospizbüro
Haus der Begegnung
Am Kirchplatz 9, Telefon 06621-794742
36251 Bad Hersfeld Handy 0174-8010400
Beratung und Information
Dienstag ..... 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag ..... 15:00 bis 17:00 Uhr

ZWISCHENRAUM Hospiz - und Trauerbegleitung e. V., Bad Hersfeld

Information und Beratung unter 0155 66269054
oder zu den Bürozeiten:
Montag: ..... 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: ..... 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Ort: Wehnebergerstr. 8
c/o: CVJM Bad Hersfeld

HESSEN-FORST

Revierleitung Landecker Amt
Sebastian Patzer, Tel.: 0160/5340071
Mail: sebastian.patzer@forst.hessen.de

Frauenberatungs- und Interventionsstelle in Bad Hersfeld

Tel. 06621-65333

Frauenberatungsstelle Bad Hersfeld,
Dudenstr. 27, und Außenstelle Bebra
Telefonische Sprechstunde
Montag ..... 09:00 bis 10:00 Uhr
und Mittwoch ..... 16:00 bis 17:00 Uhr
unter Tel.: 06621-70113
Offene Sprechstunde in Präsenz
Donnerstag ..... 11:00 bis 13:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bieten wir an allen Wochentagen Termine nach Vereinbarung an.
Terminvergabe für persönliche Beratung unter Tel. 06621-65333

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalt
Gerichtsverwertbare Dokumentation von sichtbaren Verletzungen - Weitervermittlung in regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen - Anlaufstelle bei Gewalt in der Pflege -
Montag bis Freitag ..... 08:00 bis 16:00 Uhr
Otfrid-von Weißenburg-Str. 3 Telefon 0661 6006-6060
- 36043 Fulda -
www.schutzambulanz-Fulda.de

Hand in Hand

Begleitung für junge Familien
Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
Netzwerk „Frühe Hilfen“
Friedloser Str. 12, 36251 Bad Hersfeld
Ulrike Stauffenberg Tel.: 06621 87-5208
E-Mail: ulrike.stauffenberg@hef-rof.de

Tagesmütter

Mara Werner
Hauptstraße 7, 36289 Friedewald
E-Mail: dreienbergwichtel@web.de Tel.: 06674 275

Alexandra Philipp
Herrnfeld 2, 36289 Friedewald
E-Mail: alex.tamu71@gmx.de Tel.: 0172-4031534

Ev. Ortsjugendpflege Kuppenrhön

Am Sportzentrum 2, 36284 Hohenroda

Alicia Wedel
E-Mail: alicia.wedel@ekkw.de Handy: 0173-9733934

Versicherungsamt für Rentenangelegenheit

beim Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg,
Friedrich-Ebert-Straße 9,
36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Geschäftszeiten:
Montag und Dienstag ..... von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch ..... von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag ..... von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag ..... von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Auskünfte erteilen:
Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 /87-3211, Zimmer 640
E-Mail: s.mosebach-gruenke@hef-rof.de
Frau Orth, Tel.-Nr.: 06621/87-3201, Zimmer 641
E-Mail: m.orth@hef-rof.de

Info Winterdienst

Halteverbot im Heiderain

In den Wintermonaten ist in diesem Jahr in der Straße „Heiderain“ auf der Straßenseite mit den ungeraden Hausnummern das Halten untersagt. Die Verkehrszeichen werden in den nächsten Tagen ausschließlich für die Wintersaison aufgestellt. Da es im Heiderain in den vergangenen Wintermonaten immer wieder zu Verkehrsbeeinträchtigungen für die Anwohner und den Winterdienst kam, verspricht man sich durch diese Maßnahme erneut eine Verbesserung in diesem Bereich für den gemeindlichen Winterräumdienst und somit für die dortigen Anwohner. Diese Maßnahme hatte sich bereits im Vorjahr bewährt. Die Anwohner werden nun gebeten, ihre Kraftfahrzeuge auf der Straßenseite mit den geraden Hausnummern abzustellen.
Friedewald, 21.10.2026

Julian Kempka,
Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde

Hinweise zum Winterdienst

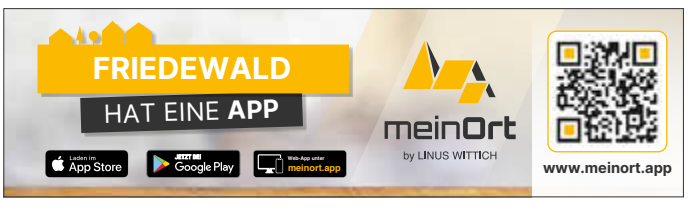
Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
für die Grundstückseigentümer bringt die kalte Jahreszeit oft zusätzliche Arbeit, die aber erforderlich ist, um „Ausrutscher“ und die damit häufig verbundenen Haftungsansprüche zu vermeiden. In unserer Gemeinde ist der Winterdienst in den §§ 10 und 11 der „Satzung über die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Friedewald“ geregelt.

Hier sei auf einige wichtige Kernpunkte des Winterdienstes hingewiesen:

- Die allgemeine Streupflicht beginnt um 07.00 Uhr morgens und endet um 20.00 Uhr abends.
- Die Grundstückseigentümer haben die Gehwege vor Ihren Grundstücken und die Überwege in einer Breite von mindestens 1,50 m vom Schnee zu räumen.
- Bei Schneeglätte sind die Flächen so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können.
- Bei Eisglätte sind Gehwege in voller Breite und Tiefe, die Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen.
- Soweit in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite.
- Auch, wenn sich zwischen dem Grundstück und dem Gehweg eine öffentliche Fläche (Grünfläche, Böschung, Parkstreifen etc.) befindet, besteht die Räum- und Streupflicht uneingeschränkt.
- Grundsätzlich ist der zu beseitigende Schnee auf eigenem Grundstück oder sonst außerhalb der Verkehrsfläche abzulagern. Im öffentlichen Verkehrsraum darf der Schnee nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Der Schnee darf auf keinen Fall auf die Fahrbahn verbracht werden, da dies zu Unfällen und zur Unpassierbarkeit der Straßen führen kann. Es bietet sich an, den Schnee am Rande des Gehweges aufzuschichten. Kandeln und Rinnen dürfen dabei nicht zugeschüttet werden.

Winterdienst bei einseitigem Gehweg:
Ist in einer Straße nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, so sind auch die Anlieger der Grundstücke auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Straßenseite zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Anlieger der an dem Gehweg gelegenen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer der Anlieger der dem Gehweg gegenüber liegenden Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet. Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr
Julian Kempka
Bürgermeister



Gemeinde Friedewald erhält Fördermittel für die Digitalisierung der Verwaltung

Die Gemeinde Friedewald erhält Fördermittel in Höhe von 12.404 Euro für die weitere Digitalisierung ihrer Verwaltung. Der entsprechende Fördermittelbescheid im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat Hessen“ liegt inzwischen vor. Die Förderquote beträgt 70 Prozent.

Mit der Förderung sollen mehrere Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung modernisiert und digital unterstützt werden. Dazu gehört die Vereinheitlichung und Digitalisierung der Bescheiderstellung. Verwaltungsbescheide sollen künftig möglichst einheitlich erstellt und bearbeitet werden.

Auch die Verbuchung von Ausgangsrechnungen soll durch digitale Prozesse weitgehend automatisiert werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Posteingang zu digitalisieren, damit eingehende Schreiben elektronisch erfasst und innerhalb der Verwaltung strukturiert weiterbearbeitet werden können.

Ein weiterer Bestandteil des Vorhabens ist die Modernisierung der Zeiterfassung. Hierzu soll das bestehende System über eine Schnittstelle direkt mit dem Abrechnungssystem verbunden werden.

„Wir wollen die Digitalisierung gezielt dort voranbringen, wo sie unsere tägliche Arbeit erleichtert und Abläufe vereinfacht. Die Förderung hilft uns dabei, die Verwaltung Schritt für Schritt weiter zu modernisieren“, erklärt Bürgermeister Julian Kempka. Mit der bewilligten Förderung kann die Gemeinde die geplanten Maßnahmen weiterverfolgen. Ihre Gemeindeverwaltung möchte Arbeitsprozesse effizienter gestalten, unnötige Arbeitsschritte reduzieren und die Verwaltungsabläufe für die Beschäftigten und die Bürgerinnen und Bürger weiter verbessern.



Schließung der Grünschnittannahme

Sehr geehrte Bürger,
die **letzte** regelmäßige Grünschnittannahme findet in diesem Jahr am

Samstag, den 28.11.2026

statt.

Während den Wintermonaten ist die Grünschnittannahme geschlossen!

Ab Samstag, **13. März 2027** ist die Grünschnittannahme wieder mittwochs (15:00 Uhr-17:00 Uhr) und samstags (11:00 Uhr-12:00 Uhr) für Sie geöffnet.

Ihr Gemeindevorstand Friedewald

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Rufnummer (bundesweit): 116 117
erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:

Mo., Di., Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr
Mi., Fr.	14:00 Uhr - 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertags	07:00 Uhr - 07:00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten der
Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale in Bad Hersfeld
Ärztlicher Wochenend- u. Feiertagsnotdienst
Im Klinikum, 36251 Bad Hersfeld

Mo., Di., Do.	19:00 Uhr - 23:00 Uhr
Mi. Fr.	14:00 Uhr - 23:00 Uhr
Wochenende, Feier- und Brückentage:	09:00 Uhr - 23:00 Uhr

Hebammen

Vor- und Nachsorge und Geburtsvorbereitungen
Annette Weitz,
36251 Bad Hersfeld, Lambertstr. 34, Tel.: 06621 13547

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst kann unter der Servicenummer **0180 5 60 70 11** telefonisch erfragt werden.
(Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute)

Apotheken-Notdienst

(täglich von 09:00 bis 09:00 Uhr)

Freitag, 30.10.2026
Glückauf Apotheke Tel.: 05653/8339
Hinter der Wachtmauer 3, 36205 Sontra

Samstag, 31.10.2026
Dreienberg-Apotheke Tel.: 06674/919000
Hauptstr. 12, 36289 Friedewald

Sonntag, 01.11.2026
Kurbad Apotheke Tel.: 06621/92220
Eichhofstr. 3, 36251 Bad Hersfeld
Löwen Apotheke Tel.: 05654/98960
Hainertor 17, 37293 Herleshausen

Montag, 02.11.2026
Christians Apotheken Rotenburg Tel.: 06623/928480
Obertor 15, 36199 Rotenburg a. d. Fulda

Dienstag, 03.11.2026
Hessen Apotheke OHG Tel.: 06626/8011
Eisenacher Str. 88, 36208 Wildeck
Hirsch Apotheke Tel.: 06652/2867
Mittelstr. 1 3, 36088 Hünfeld

Mittwoch, 04.11.2026
Adler Apotheke Tel.: 06672/92010
Bahnhofstr. 11, 36132 Eiterfeld
Christians Apotheken Alheim e. K. Tel.: 05664/930146
Nürnberger Str. 42, 36211 Alheim

Donnerstag, 05.11.2026
St. Georg Apotheke OHG Tel.: 06629/919100
Landeckerstr. 17, 36277 Schenklengsfeld
Stadt Apotheke Tel.: 05656/98950
Hindenburgstr. 1, 37284 Waldkappel

Freitag, 06.11.2026
Hubertus Apotheke Tel.: 06623/2263
Breitenstraße 5, 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Markt Apotheke Tel.: 06652/2818
Marktplatz 1, 36151 Burghaun

Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere

zu erfragen über den Haustierarzt

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Robert Heringen

Sonntag, 1. November - Allerheiligen - Hochfest
1. Lesung: Offb 7, 2-4.9-14
2. Lesung: 1 Joh 3, 1-3
Evangelium: Mt 5,1-12a

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
09:00 Messfeier in Heringen mit Totengedenken
Kollekte: Für Renovabis
11:00 Gräbersegnung in Heringen
13:00 Gräbersegnung in Philippsthal

Dienstag, 3. November
17:00 Wortgottesdienst im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Mittwoch, 4. November
Keine Messfeier in Heringen

Freitag, 6. November - Herz-Jesu-Freitag-
Keine Messfeier im Haus Kreuzberg in Philippsthal

Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung in Heringen
Kollekte: Für Diasporabedürfnisse im Bistum Fulda

Neuapostolische Kirche

Im Rötchengarten 1, 36289 Friedewald
Ansprechpartner:
Gemeindevorsteher Thomas Kimmel
Telefon: +49 231 997 856 60 (mit AB)
E-Mail: info@nak-friedewald.de

Vereine und Verbände

TTC 02 Dreienberg/Friedewald

Zufrieden trotz knapper Niederlage?

Die Tischtennissaison zieht sich einige Zeit hin und ging nach den Ferien weiter. Anfang Dezember ist die Vorrunde beendet. Mit neuen, teils verjüngten Teams bleibt das Ziel für das Tischtennis in Friedewald, mit allen drei Mannschaften unter die Besten Vier der jeweiligen Tabellen zu bringen.
Der Start der Herren war sehr gut und nun gab es zwei knappe Niederlagen. Diese waren unglücklich, aber immerhin gegen Mitfavoriten.

Bezirksklasse
Nach seiner Operation ist Stammspieler Wetterau noch nicht im Einsatz. Daher musste Ersatz aus der Zweiten ran. Sowohl A. und F. Brauner als auch Egner und Ersatz Mielke glänzten und gewannen beim TSV Sorga und beim TTC Aulatal jeweils 8:2. Stark!
Nun ging es zum Spitzenreiter nach Weiterode und der hatte wirklich Glück. Friedewald unterlag 4:6, da 1 Einzel in der Verlängerung des 5. Satzes weg ging. Aber unsere Truppe hat eine Bilanz von 18:6 Siegen im Einzel!
Der Platz unter den besten Vier soll bald verteidigt werden. Am 07.11. spielt Friedewald um 18:30 Uhr zuhause gegen Rhina.

1.Kreisklasse
Erst zweimal durfte unsere Zweite ran. Ein toller Sieg in Wölfershausen und nun mit starkem Ersatz eine 4:6 Niederlage gegen Asbach. Gleich drei der besten Sechs fielen diesmal durch Krankheit aus!!

Jugendkreisliga
In der höchsten Jugendklasse gab es gegen zwei der stärksten Gegner klare Niederlagen. Aber in Röhrigshof wurde das erste Spiel 7:3 gewonnen. Der nächste Sieg soll am 7.11. um 13:30 zuhause g. Breitenbach her. Es klappt!



Letzte Saison - Jugend wird stärker *Foto: Norbert Möller*

Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen

70-jähriges Jubiläum der Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen

Wir laden nochmals alle Bürgerinnen und Bürger
zu unserem **3-tägigen Fest**
am 06.11. bis 08.11.2026
anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums
nach Lautenhausen in die Bürgerbegegnungsstätte ein!
Wir bieten an allen Tagen Tanz, Musik und am Freitag, 06.11.26 sogar auch eine Theatervorstellung!
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
(Samstagabend gibt es zum Beispiel leckere Schnitzel).

Auszug aus unserer Chronik:
Die Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen wurde 1956 vom Dorflehrer Hans Koch gegründet. Sie zählt zu den ältesten Gruppen im osthessischen Raum. Die Bewahrung des heimischen Brauchtums ist das Hauptziel. Volkstanz, Pflege der Mundart, Singen, Musik und Laienspiel, eine aktive Kinder- und Jugendarbeit sowie die Erhaltung der schönen Trachten sind die Schwerpunkte der Vereinsarbeit.Alljährlich präsentieren die Aktiven der Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen einen traditionellen Dorfabend.
Des Weiteren werden jahrelange freundschaftliche Beziehungen zu Gruppen im Inland sowie zu zahlreichen Gruppen im europäischen Raum unterhalten.
Die vollständige Chronik wurde aktuell von unserem Mitglied Horst Deiseroth neu erstellt!
Diese Chronik, das Programm zu unserer Jubiläumsveranstaltung sowie viele andere Informationen rund um unseren schönen und sehr aktiven Verein finden Sie auf unserer Internet-Seite unter:
https://tvglautenhausen.jimdofree.com/

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Bares für Altes
Antik & Kunsthandel
Loshausen

EXPERTEN WERDEN 4 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Inhaber: D. Cyryl

Ankauftag	Ankauftag	Ankauftag	Ankauftag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
2.	**3.**	**4.**	**5.**
November 2026	November 2026	November 2026	November 2026
10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr



SA RUP

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

KOSTENLOSER KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG INNERHALB VON 100 KM



Goldschmuck



Zahngold



Silberschmuck



Zinn









Wir zahlen bis zu 10.000,- € für Pelze jeder Art*

Wir zahlen bis zu **138,50 €** pro Gramm für Markenschmuck



Bernstein



Porzellan



Gemälde



Trachten aller Art



Mode aller Art

ANKAUFSAKTION

Mo. bis Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

wir freuen uns auf Ihren Besuch

P Parkplätze vor Ort



Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold

Tel.: 06691 92 11 981

Kasseler Str. 36 · 34628 Willingshausen/Loshausen



Unser Programm zur Jubiläumsfeier | KI generiert
Eure Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen e. V.

- Anzeigen -

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:
› Baumfällungen mit Seilklettertechnik
› Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
› Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk
Tel. 01573 03 44 839



Handwerker sucht Arbeit:
Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfreies Angebot! **0151 /19131096**



SCHLÜSSELFERTIG ZUM WOHNTRAUM!
STRESSFREI - SICHER - SOFORT BEZUGSBEREIT
Mihm
Regionalbüro vor Ort! • Tel.: 036967/5980 • www.mihm-thermohaus.de





TH. HERBERT GMBH & CO. KG
Auweg 11 | 97786 Motten
Tel. 09748/9119-0 | herbert-holz.de

Gemeinschaftspraxis Friedewald/Sorga
H. Meiß / F. Ferat
Alte Hersfelder Str. 34 · 36289 Friedewald
Kathuser Str. 28, 36251 Bad Hersfeld-Sorga

Ab 28.10.26 ist unsere Praxis in Friedewald wegen *UMZUG* geschlossen!

Ab 09.11.26 finden Sie uns unter dem neuen Namen
Hausarztpraxis am Dreienberg
in der **Hauptstraße 1, 36289 Friedewald.**

Die ärztliche Versorgung in der Zeit erfolgt durch die Zweitpraxis in Sorga sowie durch umliegende Kollegen.



Lecker · Gesund · Bekömmlich
Günter Scheer
Im Gewerbegebiet 16a
36289 Friedewald
Telefon (0 66 74) 90 03 58
Scheer's Bistro & Catering

Speiseplan vom 02.11. bis 06.11.2026

Montag:	Weiße Bohnensuppe mit Kasseler und Brot	7,50 €
Dienstag:	Leberkäse mit Spiegelei und Kartoffelsalat	9,80 €
Mittwoch:	Schweineschnitzel mit Paprikasoße, Salat und Pommes frites	10,50 €
Donnerstag:	Kohlroulade mit Bayrisch Kraut, Soße und Kartoffeln	10,50 €
Freitag:	geb. Zanderfilet mit Zitronenbuttersoße, Salat und Reis	12,50 €







Fenster für Menschen
OSS GmbH
Bauelemente aus Kunststoff
• Kunststoff-Fenster und -Haustüren
• Alu-Haustüren
• Insektenschutz
• Vordächer
• Rollläden
Sachsenweg 9 • 36132 Eiterfeld
Tel.: 0 66 72/91 91 60
Fax: 0 66 72/91 91 62
www.oss-bauelemente.de
info@oss-bauelemente.de
VEKA Das Qualitätsprofil

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Claudia Steinmetz
Tel. 06629 418-9971

Kundenservicebüro
Eisenacher Str. 51
36277 Schenklengsfeld

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Thomas Herold
Mobil 0170 4516632

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

EAM
www.EAM.de







Ich bin ein Hobby-Bastler und suche
Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.
Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 06401 90160

Am Tag bei uns betreut,
am Abend im eigenen Zuhause
AWO Tagespflege Schenklengsfeld
Generationenhof – Landecker Str. 87
36277 Schenklengsfeld
-Oberlengsfeld
Tel: 06629 / 80867-0
www.awo-nordhessen.de

– Anzeige –
mack AKTIV-REISEN
Nordic Walking-, Wander-, Berg- & Klettersteigtouren
Herzliche Einladung zum Vorstellungsabend der Mack-Aktiv-Reisen
am Dienstag, 10.11.2026 ab 18.30 Uhr
im Laden von Mack-Mountain-Sport
in Margretenhaun, Am Keltenwall 13
Um den Abend besser planen zu können, wird um Voranmeldung gebeten.
Zur Info:
Bei der Mallorca Reise und den Alpenüberquerungen ist das Interesse sehr groß. Daher wird empfohlen, vor diesem Abend Informationen anzufordern.
Voranmeldung und Infos bei:
Mack-Mountain-Sport
Am Keltenwall 13 • 36100 Petersberg-Margretenhaun
Tel. 0661/9629621 • info@mack-mountain-sport.de
www.mack-mountain-sport.de

WWW.WITTICH.DE

b+m surface systems
Wir suchen ab sofort
Leiter [m/w/d] Elektrowerkstatt
am Standort in 36132 Eiterfeld
Ihre Aufgaben: Leitung der E-Werkstatt (Schaltschrankbau), Einsatzplanung, AV für E-Fertigung, Ermittlung von Kenngrößen zur Kapazitätsplanung
Wir bieten: Unbefr. Arbeitsvertrag, zahlr. Benefits
b+m surface systems GmbH • www.bm-systems.com/karriere
Jutta Brede • career@bm-systems.com • Telefon: 06672 9292-951
Kennziffer für Bewerbungen: 26.040.4130R

GREGOR www.elektro-gregor.de
Ihr Partner für besten Hausgeräte - Kundendienst
☎ 06674 - 535

Testament-Erbrecht-Beratung
Gabi Viehmann - Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht
Telefon 06621 797980
www.kreissl-morbach.de

KULTURWECKER PHILIPPSTHAL
Veranstaltungsort: Kreuzberghalle, 36269 Philippsthal



Freitag, 19:30 Uhr
Mellow – Feel the magic
Magie hautnah und live erleben, eine Show für die ganze Familie
Feb. 19 2027



Samstag, 20:00 Uhr
Alex im Westerland
Tribute Die Ärzte & Die Toten Hosen
Hier bleibt niemand "Unrockbar"
Apr. 24 2027



Samstag, 20:00 Uhr
Wilder Frieden – Puhdys Tribute
Lieder aus 47 Jahren Bandgeschichte live erleben – die Geschichte geht weiter
Nov 06 2027

Weitere Infos und Tickets gibts hier:
www.kulturweckerphilippsthal.de

Qualität & Frische seit 1981!
Metzgerei Schott
Fischbachtaler Spezialitäten
Wir feiern Geburtstag!
Schott's Genussangebote
vom 2.11. bis 7.11.2026


Kasseler mager oder Kamm ohne Knochen 1,07 €/100g

Fleisch
Hähnchenbrustfilet 1,57 €/100g
Kartoffelwurst ab Dienstag lose oder als Wurst ab Mittwoch auch geräuchert 0,98 €/100g

Wurst
Jagdwurst Aufschnitt oder am Stück 1,47 €/100g
Rinderwurst geräuchert 1,58 €/100g
Zwiebelmettwurst gekocht 1,08 €/100g

Mittwoch = Mettwoch
Schweine Mett 0,87 €/100g
Heißer Samstagsknaller
Krustenbraten mit Kartoffelgratin ab 10:30 Uhr
Bitte vorbestellen!
10,50 €/Port

Unsere Angebote erhalten Sie in allen 3 Filialen!
Fischbach * Hauneck – Unterhaun * Sorga
www.metzger-schott.de Tel. 06621 62208
EIGENES SCHLACHTHAUS * REGIONALE LANDWIRTE * KURZE WEGE

HU inkl. Abgas
Änderungsabnahmen
SP-Prüfungen
Im Auftrag der KÜS



Unfallgutachten
Wertgutachten
UVV-Prüfungen
Gasprüfung an Wohnwagen/Wohnmobilen



JETZT IN FRIEDEWALD
KÜS GERLACH & SCHRÖDER
www.gerlach-schroeder.de
INGENIEURBÜRO für Kfz-Wesen
Im Gewerbegebiet 11a
36289 Friedewald
06674 9187460
info@gerlach-schroeder.de




In 1 Woche blüht hier jemand richtig auf.

Mit jedem neuen Tag.
Mit vertrauten Gesichtern.
Mit dem Gefühl, angekommen zu sein.

Ein Ort, an dem alles passt.
Für Sie. Und für Ihre Angehörigen.

Was unser Seniorenzentrum besonders macht:
· gemeinschaftliches Leben in kleinen Seniorenwohngemeinschaften mit ambulanter Versorgung
· Betreutes Wohnen im eigenen Apartment
· großzügige Gemeinschaftsbereiche und Aufenthaltsräume
· mitten im Grünen und mit kurzen Wegen im Alltag

Ihr Lebensstil. Ihre Wohnform.

SenVital

SenVital Seniorenzentrum Schenklengsfeld
Weimarer Straße 3 + 4 · 36277 Schenklengsfeld · Telefon 0681 8765-140
info-schenklengsfeld@senvital.de · schenklengsfeld.senvital.de